



Breitbandturbo für Unternehmen in Querfurt

envia TEL sorgt für schnelles Internet in Querfurt. Das Unternehmen nimmt Ende November im Gewerbegebiet „Nord“ seine leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur in Betrieb. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Andreas Nette, Bürgermeister der Stadt Querfurt: „Schnelles Internet stellt heutzutage, insbesondere für Unternehmen, einen unverzichtbaren Standortfaktor dar. Die Stadt Querfurt nimmt hierbei im Saalekreis eine Vorreiterrolle ein. Ich freue mich über das dauerhafte Engagement der envia TEL, in unseren Gewerbegebieten eine zukunftsfähige Breitbandinfrastruktur zu installieren. Denn damit geht eine nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandortes Querfurt einher.“

envia TEL investiert kontinuierlich in den Glasfasernetzausbau am Standort Querfurt. Insgesamt rund sieben Kilometer neue Glasfaserleitungen wurden in den letzten Jahren verlegt. Sie bilden die Basis für eine digitale Zukunft.

Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Mit dem Glasfasernetz setzt Querfurt auf die zukunftssichere Lösung. Denn nur die Glasfasertechnologie gewährleistet höchste Leistung, um die stetig wachsende Nachfrage nach Bandbreite heute und in Zukunft zuverlässig decken zu können“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Wir danken der Stadt für Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit. Gemeinsam stärken wir so die Zukunftsfähigkeit der Region.“

Auch das nahegelegene Gewerbegebiet Merseburg Nord wurde von envia TEL dieses Jahr bereits mit neuer Glasfaserinfrastruktur erschlossen. Der Telekommunikationsdienstleister verdichtet damit sein in 2017 gebautes Glasfasernetz im Gewerbegebiet weiter.

Der Anschluss der Gewerbegebiete „Querfurt Nord“ und „Merseburg Nord“ für Industrie und Gewerbe ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr



Pressemitteilung

Markkleeberg, 29.11.2019



2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das rund 5.900 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:
www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von rund 5.900 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

